

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 44

Anhang: Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



S. F. Ihre Sendung gelangte für diese Nummer zu spät in unsern Besitz, was wir lebhaft bedauern. Die Disposition wird je gleich mit dem ersten Wochentage getroffen.

Pisana. Nicht dem Papierkorb haben wir die Arbeit anvertraut, sondern der Presse. — Der Gedanke, der dem „Untergegen“ zu Grunde liegt, ist so zart, daß der dargestellten Form volle Ausdrucksfertigkeit gewidmet werden soll. Nur am feinen Gebilde bergen Unbenheiten, und eben in diesem Sinne möchten wir Sie bitten, die Zeichnung noch einmal anzusehen. Ist es nötig, hieß das Manuskript retour zu senden?

An die „Vereinsamte“ in Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung.

Naturfrieden.

Wie ist die Welt so wunderschön!
Mir mußt du sie auch recht verstehn.
Ein jeder Baum, ein jeder Strauch,
Es bent sein Körnchen Glück dir auch.
Sitz nicht so trübe und allein
Im engen, stillen Kämmerlein.
Das Fenster öffne und das Herz,
Verbaune deinen dumpfen Schmerz.
Wie herrlich ist doch Wald und Fluß!
Wie lebt und webt da Alles nur!
Der blaue See, die saft'gen Höh'n,
Sind so lieblich und so schön!
Und erst der Berge hebe Pracht —
Wie oft hat sie dir Glück gebracht!
Das Herz schlägt schneller in der Brust
Voll Liebe, dort und Lebenslust.
Und lacht dir auch kein großes Glück,
Doch mutig, fröhlich dein Gesicht.
Gewiß, die Welt ist wunderlich,
Mir mußt du sie auch recht verstehn. n. n.

Frl. Cath. B. Wie ist doch die Jugend so unduldlich, so rasch mit einem abbrechenden Urtheile bei der Hand! Als Armeenstegerin würden Sie viel Nutzen anrichten, viel Unrecht verauflaufen und viel Gutes vermöglichem. Seien Sie also froh, daß Ihnen eine solche Würde nicht anvertraut wurde, Sie würden Ihnen unschbar zur Würde geworden sein. Sammeln Sie zuerst Erfahrungen, bevor Sie in dieser Weise am öffentlichen Wolfe arbeiten wollen.

Anna. Es genügt noch lange nicht, daß Sie lernbegierig und von leichter Fassungskraft sind, daß Sie einen schönen Vortrag haben und guten Charakter besitzen. Das Alles reicht zur guten Lehrerin noch lange nicht aus. Alle Geschäftskraft und Charakterbildung müssen die Lehrerin in ihrem Verhältniß als solche nicht, wenn ihr die Fähigkeit abgeht, dem Verständniß des Lernenden sich anzupassen und dem Schüler die gleiche Sache in immer neuen Lichte von stets einer andern Seite zu zeigen und darzustellen. Dieses Lehrtalent ist eine Gabe Gottes, wie jedes andere Talent, das in uns liegt, und oft wird es in ganz auffallender Weise bei ganz unge-

lehrten und ungebildeten Leuten angetroffen. Was oft der Lehrer und die Lehrerin in der Schule dem Kinde unter grösster Anstrengung nicht beibringen resp. verständlich und anschaulich machen kann, das leicht mühelos das alte Großmutterchen, das ungecultivte Dienstmädchen. Da heißt's auch etwa: Und was kein Verstand der Verständigen sieht, das ahnet in Einfalt ein kindlich Gemüth.

Frl. J. Leop. G. in St. Der Artikel verdient volle Beachtung. Wir werden denselben eingehend prüfen und unsern Befund zu öffentlichen Kenntniss bringen.

Martia G. in L. Zum Gebrauche auf der Reise genügt ein gewöhnliches Nachthemd nicht. Sehr zweckentsprechend sind dagegen die genannten Strumpf- oder Hemdchen, auch Schlaßsäule genannt. Dieses bequeme Kleidungsstück hält den ganzen Körper vom Kopfe bis zum Fuße vollständig ein. Käppie, Hemd, Hose und Strumpf, alles dies ist zu einem Universitätsstück vereinigt. Wer viel auf Reisen ist, wird die Vorzüglichkeit solcher Toilette schnell genug zu würdigen wissen. Unseres Wissens fertigt jedoch die Druck-Fabrik Götz-Zeender in Basel und Berger in Ravensburg.

Wilma. Was sich schickt! — Ja, es gibt wirklich Bücher, welche zur Beantwortung dieser Frage extra geschrieben worden sind. Wir möchten Ihnen aber doch nicht ratzen, Ihre Handlungen, Ihr ganzes Tun und Lassen solchem Führer zu unterstellen. Ob Sie in diesem oder jenem Falle Handschreie tragen, Besuchte machen, sich verneigen sollen, ob die Suppe von der Spise des Vorfahrs oder von dessen Besitzer aus zu essen sei, ob man für ein „Gehegn“ es Gott! danken oder den freundlichen Wunsch unbeantwortet lassen solle, ob farbige Strümpfe getragen werden oder weiße — das Alles scheinen Ihnen Lebensfragen, deren richtige Lösung das Glück des gebildeten Individuums bedingen. Wir würdigen Dringenderes zu fragen. So zum Beispiel: Schickt es sich, daß die gut geschulte, junge Tochter meint, es schickt sich nicht, der alternden Mutter helfend an die Hand zu geben; es schickt sich nicht, einem ehelichen Erwerbe in einfacher Kleidung nachzugeben; es schickt sich nicht, einen Arbeiter auf der Straße zu grüßen; es schickt sich nicht, sich satt zu essen und in vernünftige Formen sich zu kleiden? Unseres Erachtens schickt es sich durchaus nicht, daß ein müßiges, junges Mädchen die knapp bemeßene Zeit eines Arbeitenden in unverantwortlicher Weise durch endlose Fragen für sich in Anspruch nimmt. Wo nicht mehr natürlicher Sinn vorhanden ist für das, was sich schickt, da vermag auch das beste Komplimentenbuch nicht zu belehren.

Frl. Babette G. in St. Das alte, idonee Oogenesegnir ist neulich vielerorts durch passende Emailgeschäfte ersetzt worden. Wo eine Kücke in neuem Haushalte von Grunde auf eingerichtet werden muß, da thut man mit einer einheitlichen Emailbeschaffung am besten, denn die anfänglich grössere Auslage erhebt sich reichlich durch die grosse Halbtarife des Geschäftes.

Albert F. Das Ziehen von Erkundigungen bei Hausbewohnern und Nachbarn verhält nur höchst selten ein Resultat, das der Wahrheit nahe kommt. Unbedachtlosigkeit, Misskunst, Neid und Hass spielen oft grosse Rollen. In solchem Falle ist nur eigene Beobachtung und Prüfung zuverlässiger Berather.

Frl. Nina A. in St. Wenn Sie gut Kochen könnten, wäre Ihr Wunsch sofort zu erfüllen. Bezuglich der Stellen

im Auslande müssen Sie sich vorziehen. Wenden Sie sich an den Verein der Freindinnen der jungen Mädchen; dort werden Ihre Interessen in uneigennütziger und zuverlässiger Weise gewahrt.

Frl. Ernest. G. in M. Der magere Obstertrag darf Sie nicht hindern, den Kindern reichlich davon zu kommen zu lassen, um der Gesundheit willen.

Frl. G. St. in G. Mit dem besten Danke bestätigen den Empfang der gesandten 4800 Briefmarken, welche sofort an die hiesige Sammelstelle zu gemeinnütziger Verwendung ablieferen.

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

Direkt an Private

ohne Zwischenhändler

versendet süd- und meterweise, zoll- und portofrei seine

ächten, reingesärbten Seidenstoffe

in schwarz, weiß und farbig das Seidenwarenhaus

Adolf Grieder & Cie in Zürich (Schweiz).

Muster umgehend franco.

[881-5]

Malaga oro fino (rothgold.) Fr. 1. 60. Madeira

fino Fr. 1. 50. Jerez Amoroso (Sherry) Fr. 2. Oporto fino Fr. 1. 50. Moscatel fino

(feiner, süsser Dessertwein) Fr. 1. 65, per ganze Flasche, in Kisten von Fr. 12 an, auch in verschiedenen Sorten, Packung frei, ab Basel. Grosser Auswahl in feineren Sorten. Direkter Import. Preisliste franco. Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel. Hoffliefer. I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

[9]

Farbiger, schwarz und weiß seidener Atlas,

Fr. 1. 40 bis 22. 80 per Meter (in je 18 verschiedenen Qualitäten), versendet in einzelnen Stücken und Stücken das Seidenfabrik-Dépôt G. Henneberg, Zürich. — Muster umgehend.

[294-5]

Buxlin, Halblein und Hammargarn

für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, garantiert reine Wolle, deftrati und nadelstiftig, ca. 140 em. breit, versendet direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco.

[157-1]

Für Blutarme unübertrefflich ist der Apotheker Moßmannsche Eisenbitter. (Siehe Zus.) 3502 Y

In einem achtbaren Hause

hätte eine anständige Tochter Gelegenheit, unter Aufsicht der Hausfrau bei liebervoller Behandlung neben einer Magd das Hauswesen gründlich zu erlernen.

Offerthen unter Chiffre V 861 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht.

871 Für ein intelligentes Mädchen aus guter Familie, welches den Lingère-Beruf erlernen möchte, wäre in der Nähe von Neuenburg eine Stelle offen, Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Für nähere Auskunft schicke sich zu wenden an Herrn Pfarrer de Meuron, St. Blaise.

Gesucht für sofort:

Ein treues Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, nach Stein a. Rh.

Anmeldung bei der Expedition d. Bl. sub Chiffre L W 857.

Eine alleinstehende Dame

wünscht Vertrauensstelle in einer kleinen Familie. Honorarねsäbschlich. Gef. Offerthen sub Chiffre C H 849 befördert die Expedition d. Bl.

[849]

Gemüse- und Blumen-Samen

jeder Art, erster Qualität, verkauft

L. Emil Pfyffer

Baumschule u. Samenhandlung Luzern. (O 3617 F)

Preisverzeichnisse gratis und franco.

Dépôt

garantirter Naturweine

mi-gros & détail.

Specialitäten:

Gute, feine Tischweine

Schwere Coupirweine

Krankenweine

(Feinstes Samos Auslese und feinstes alter Marsala S O M).

Sorgfältige Bedienung. Billigste Preise.

Muster zu Diensten.

Gebrüder Rimensberger

St. Gallen. (H 2547 G)

500 Mark in Gold,

wenn Crème Grolie nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerpräparat, Leberseife, Sonnenbrand, Witscher, Rosenölze u. c. befießt u. den Teint bildet. Alter Blending weiß und jugendlich frisch erhält. Keine Schmutz. Preis Frs. 1.50. Opt. - Dép. A. Büttner, Wohr, Basel.

[623]

Seidenband- und Seidenstoffresten

in grosser Auswahl empfiehlt

S. Schmid-Gernler

Museumstrasse 33, St. Gallen.

Thürvorlagen

aus Cocus und Manillaseil sehr dauerhaft in verschiedenen Grössen.

Läufer

für Corridor und Treppen empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 & Rennweg 58.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Eine tüchtige, gut empfohlene Haushälterin in mittleren Alters sucht eine entsprechende Stelle. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gef. Offerthen unter Chiffre L 855 befördert die Expedition d. Bl. [884]

Anna Stäheli, Damenschneiderin, Speiergasse 26, St. Gallen, sucht eine Lehrtochter. [890]

Eine tüchtige, gut empfohlene Haushälterin in mittleren Alters sucht eine entsprechende Stelle. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gef. Offerthen unter Chiffre L 855 befördert die Expedition d. Bl. [884]

Eine Tochter aus gutem Hause, die die Damenschneiderei gründlich versteht und in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Stütze einer älteren Dame. Gef. Offerthen unter Chiffre K 889 befördert die Expedition d. Bl. [889]

Töchterpensionat Dédie - Juillerat in Rolle, Gersensee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 985 L)

Handarbeiten

in Spitzen und Fournitures von Louis Jeanneret, Neuenburg.

Originalzeichnungen und Copien, Vorlagen für Spitzen, Spitzkissen, Spinnräder, Spindeln, Stecknadeln, Agraffen, unzerreissbare Cartons, Stecher etc. Flan drisches Garn, Wolle, Seide, Gold- und Silbersäden etc.

[874]

Sehr beachtenswerth
für junge Töchter.
869] **Praktische Kurse** nach akademischer Lehrmethode, zur selbständigen Ausübung des **Lingerie- und Chemiserie-Berufes**, werden in einem bestrenommirten Lingerie-Atelier ertheilt. Pension im Hause. Schriftliche Eingaben sind unter Chiffre J 2 869 an die Expedition dieses Blattes einzureichen.

Feine Flaschenweine

	per Flasche
Malaga, rothgolden, superior	Fr. 2.—
do. do. 1 ^a	1.75
do. dunkel	1.80
Muscat, super. (f. Damenwein)	2.50
Madeira, superior (direkt von der Insel)	2.50
Madeira, 1a (spanischen)	2.—
Marsala, superior	2.50
Vermouth di Torino	2.—
Burgunder (Beaune 1883)	2.50
do. (Thorins 1885)	2.—
Bordeaux (Montferrand 1883)	2.—
Apennino, super. (guter Ersatz für Bordeaux)	1.20
Veitliner (Sassella 1886)	2.—
do. (Inferno 1886)	2.—
do. (Grumello 1886)	2.50
(Bei grösseren Bezügen entsprach. Rabatt.)	

Ferner:

offene Tischweine

in Gebinden von 50—100 und mehr Liter zu billigen Preisen. [863]

Eugen Wolfer & Co.

Flaschenweingeschäft, Rorschach.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

852] Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 39. Kurs am 11. November d. J. beginnt.

Es empfiehlt sich bestens

(O F 3475) **Frau Engelberger-Meyer.**

Niemand versäume es, bei Bedarf unsere Muster-Collection zu verlangen; dieselbe wird franco zugesandt und enthält eine prachtvolle Auswahl einfacher bis feinster Stoffe für Damenkleider und Regenmäntel, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffe. Preis per Meter oder Elle sehr billig. Versandt franco. Modebilder gratis. Grosse Confections-Magazine **Wormann Söhne, Basel.** [792]



Bei dem Herannahen des Winters wird hiemit auf die sogenannten Verdichtungsstränge

☰ Zugluftabschliesser ☷

aufmerksam gemacht. Sie bestehen aus dochartig gedrehter, feiner, elastischer Baumwolle, mit Lakiüberzug, die man in den Falz der Fenster oder Thüren einklebt.

☰ Sobald sie festgeklebt sind, was nur einige Minuten dauert, hindern sie das Offnen, Schliessen oder Reinigen der Fenster oder Thüren nicht einen Augenblick.

Es ist dieses das beste und billigste Mittel zur Beseitigung der Kälte, Zugluft bei Fenstern und Thüren; es verhindert nebenbei auch das Eindringen schlechter Dünste etc. und es verschafft eine warme, behagliche Wohnung.

Der Artikel ist vorrätig in drei verschiedenen Stärken à Fr. 2.75 per Paquet (Nr. 1 enthaltend 25 Meter, Nr. 2 enthaltend 14 Meter, Nr. 3 enthaltend 7 Meter), bei

866] **Rudolf Gut**, Tapetenhandlung, Zürich, Kirchgasse 32.

Gegen Husten und Heiserkeit. PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

(H 5000 J)

Das Handstickereigeschäft
Sonderegger-Tanner in Herisau
empfiehlt sich bestens für das Besticken von **Aussteuern, Leintüchern, Kissenanžügen, Servietten, Nas tüchern.**
Eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Zeichnungen steht zu Diensten. Auf Wunsch werden Zeichnungen mit darauf bemerkten Preisen in's Haus gesandt. Pünktliche und prompte Ausführung. Billigste Preise. (M 6925 Z) [855]

F Die diesjährigen Neuheiten
meiner Fabrikate in [783]
Kinderhandarbeiten, Fröbel's echten Spielgaben, Kinderbeschäftigungen etc.
bieten reiche Auswahl praktischer Artikel zu billigsten Preisen.
— Cataloge gratis und franco. — Ansichts-Sendungen bereitwilligst.
Winterthur. Carl Käthner.

895] Die beliebten
Winterfinken und Pantoffeln mit Hanfsohlen
sind in allen Nummern vorrätig.

Schnür- und Hanfsohlen
zum Aufnähen
empfiehlt bestens
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 & Rennweg 58.

Zuppinger'sche Kinder-Heilanstalt

zum „Sonnenhügel“ in **Speicher** (Appenzell A.-Rh.)
— Prospekte gratis. — Beste Referenzen. — [626]

In dem neu eingerichteten Geschäft in Papeterie- und Quincailleriewaaren

(im früheren Hause des Herrn Deutsch, Papierhandlung)
verkauft Unterzeichner zu mässigen Preisen:

Schreibpapiere, Pergamentpapiere, Blumenpapiere, Filtrir- und Pflanzenpapiere, englische Briefpapiere und Couverts, Schulhefte und Schulmaterialien, Bilderbogen, Modellbogen, Laubsägervorlagen, Abreisskalender, Haushaltungsbücher, Wäschezeichen-Schablonen und -Tinte.

Ausgewählte Lederwaaren:

Geldtaschen und Portemonnaies, Schreibmappen, Notes, Visitenkarten und Etuis, Schreib- und Photographie-Albums, Toilets-Etuis, Brillen-Etuis, Schulornister und Mädchen-Schultaschen.

Cartonnage:

Billige und doch hübsche gearbeitete Schachteln zum Verpacken und Aufbewahren von Schmucksachen, Glas, Gold- und Silberwaren. — Etuis für Dessertmesser, Ess- und Kaffeelöffel etc.

Stets neue Sachen in Bildern, Gratiationskarten und Taufzetteln, Bilderbüchern und Spielen.

Verschiedene Spiegel zu billigen Preisen. Angenehme, ungezwungene Bedienung. — Achtungsvoll empfiehlt sich

A. Hungerbühler — St. Gallen.

Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes, ärztlich approbiertes Stahlmittel

zu wirksamer Bekämpfung der **Blutarmut** und der damit zusammenhängenden **Bleichsucht, Nerven- und Verdauungsschwäche**, sowie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w.

Interlaken & Zürich.

Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasche. Man verlange ausdrücklich: **Dennler's Eisenbitter.** [248]

Passende

Gummi-Strümpfe

sind das Beste, Bequemste und Billigste

gegen Krampfadern oder sonstige Anschwellungen und empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Theophil Russenberger, Sanitäts-Geschäft (Hauptdepot der Schweizer. Verbandstoff-Fabrik Genf) Waaggasse Zürich Waaggasse. [888]

Patentirte Gesundheits-Unterkleider

mit doppeltem Rücken zum Schutze der Wirbelsäule und des Kreuzes.

Hemden, Unterjäcken und Unterhosen für Herren und Damen, in garantirt reiner Wolle

Alleinige Fabrikanten: Brügger, Kappeler & Cie. in Frauenfeld. Vorderseite Rückseite

Dépôts: Basel: J. Müller-Hoffmann; Aarau: Erny-Fässler; Baden: J. Kauffmann; Herisau: Nef & Baumann; Luzern: Wismann-Hofstetter; Rorschach: Frau Huber-Koller; St. Gallen: Gonzenbach & Specker; Schaffhausen: A. Pfeiffer & Sohn; Weinfelden: Witte Ausderau; Winterthur: Graf-Weiss; Wyl: Otto Steger; Zürich: J. Hoffiger & Cie. [836]

Cataloge gratis.

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis 25 Cts. [22]

(H 4208 Q) En gros: **Robert Wirz**, Gartenstr. 66, **Basel.**

Blech- und Capblumenkränze
(Novität für Allerheiligen).
Ächte haltbare Palmzweige
Brautkränze und -Schleier
845] Modernste
Makart- und Gräserbouquets
Zimmerdekorationen.
Fein arrangierte Jardinières
Künstliche Pflanzen
empfiehlt
Julie Engler-Tagmann,
Blumen- und Trauermagazin,
Neugasse 26, St. Gallen.

Ein Fingerzeig.

823] Dem Kranken und Hülfsuchenden wird es oft recht schwer, den richtigen Weg zur Heilung zu finden, namentlich im geliebten Schweizerland, wo die Zeitungen von Annonen dieser Art überfüllt sind. Der Zweck dieser Zeilen soll der sein, durch eigene Erfahrung etwas zu loben und zu empfehlen, welches es in vollem Masse verdient. Schreiber dieses sah Herrn Rudolf Wetach, Heizer in Thun, nach jahrelangem Leiden des Magens endlich wieder genesen. Ebenso erging es Frau Demuth in Schönenwerd bei Arau. Ferner ward Herrn J. Giesling's Sohn in Matten bei Interlaken von schwerem Verdauungsleiden, das ihn dem Tode nahe brachte, noch rechtzeitig befreit. Ganz besonders glücklich aber schätzte sich Herr Gottlieb Leuenberger in Leinwyl bei Klein-Dietwyl, sein 20 Jahre währendes Magenleiden gehoben zu sehen. Auch Jakob Leutwiler in Steffisburg bei Thun kann Gott nicht genug loben, endlich Erlösung von 18jährigem Magenkarrh gefunden zu haben. Herr J. Koch bei der Gotthardbahn in Luzern litt 8 Jahre und sah das peinlichste aller Leiden, den Magenkarrh, schwinden. Doch Herr Moser, weiland Lehrer in Besenbüren (Kt. Aargau), sagt wörtlich: „Der göttlichen Vorsehung sei Lob und Dank für meine schnelle und radikale Heilung von meinem so schmerzhaften Magenleiden. Möge solche Hilfe stets bestehen und so nach und nach in jedem Erdstrich, in jedem Palast und in jeder Hütte, wo immerhin Verdauungsärzte sind. Aufnahme finden.“

Sind noch weitere Zeugnisse nötig? Es könnte wohl eine viel grössere Anzahl Geheilter genannt werden, doch wozu? Der Hoffnungslose und nochmals Vertrauende mag sich per Postkarte als Leidender melden, alles Nihere wird kostenlos mitgetheilt. Briefe werden erbeten durch die Annonen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg unter Chiffre „J. J. Friedrich“.

Richters Unter-Steinbautäfeln

find und bleiben das beste und billigste Geschenk für Kinder über drei Jahren. Das billigte deshalb, weil deren farbige Steine fast unverwüstlich sind, so daß die Kinder jahrelang damit spielen können. Seder edte Steinbautäfeln enthalten praktische Vorlagehefte und kann später durch einen Ergänzungstafeln rechtzeitig vergrößert werden. Preis: Frs. 1.—, 1,50, 1,75, 2,25 und höher. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Täfeln mit Fabrikmarke „Unter“ an. Wer einen Steinbautafeln zu kaufen beabsichtigt, der lese vorher das farbenprächtige Buch: „Des Kindes liebstes Spiel“, welches kostenslos übersenden: J. J. Richter & Cie., Olten.

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Carolina Fischer,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]



Cacao soluble (leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3.—
" 1/4 " " " " 1.60
" 1/8 " " " " .90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Ärzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann, ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äussern Waschungen unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum 10 Cts.) und von frappanter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von Dr. med. Gollmann, Wien.

Kgl. Sanitätsrath

Dr. Kohn,
Stettin.

Geheimer Rath

Dr. Schering,
Bad Ems.

Grsschg. Bezirksarzt

Dr. med.

H. Grossmann,
Jöhligen.

Geheimer Rath

Ritter

Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen,
Berlin.

Dr. Anton Corazza,
Venedig.

Die Broschüre „Über Nervenkrankheiten und Schlagfluss“

von Roman Weissmann,

ehemal. Landwehr-Bataillonsarzt,

Ehrenmitglied des ital. Sanitäts-

ordens vom weissen Kreuz

ist kostenfrei erhältlich

in der

St. Konrad-Apotheke

Zürich-Aussersihl.

Dr. med. Karst, Barnowitz.

Kais. königl. Prof.

J. v. Oberschelde

Krems an der Donau.

K. k. Bezirksarzt

Dr. med. Busbach,

Zirknitz, Oester.

Dirigirender Arzt

der Poliklinik

Dr. med. Hoesch,

Berlin.

Kais. königl. Ober-

stabsarzt I. Klasse

Dr. med. Jechl,

Wien.

Dr. med. Markusy,

Hirschweg.

Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden, und somit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner Jenen, die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gedächtnisschwäche als Gefolge), und Kranken, die **Schlagfluss fürchten** wegen Angstgefühls, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartigen Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten Broschüre dringlichst angerathen. (Ö 3084 F) [735]

Für Kinder genügt
1/4—1/2, für Erwachsene 1/2—1
Tamar-Confiture,
Schacht à 1 Fr. 10 Ct.
einzel für 20 Ct.
nur in Apotheken.
Haupt-Depôt: Apoth.
C. Fingerhuth,
Neumünster-Zürich.

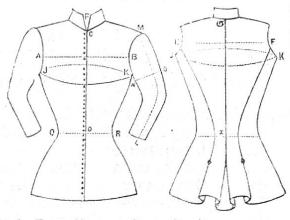
Apoth. Kanold's
Tamar Indien
Ärztl. warm empfohl., unschädl., rein
pflanzl., sicher u. schmerzlos wirkende
Confiture laxative
von angenehm erfrisch. Geschmack,
ohne jede nachtheil. Nebenwirkung.
Allein leicht.
Appetitlich. — Wirksam.

Seit Jahren in
Kliniken u. grösseren
Heil-Anstalten
gegen
Verstopfung,
Blutandrang,
Vollblütigkeit,
Hämorrhoiden,
Migräne etc.
fortlaufend in An-
wendung.

Man beliebe bei Bestellungen von

Tricot-Taillen

nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B Brustbreite,
C D Tailenlänge vornen,
E F Rückenlänge,
G K Rückenlänge,
J K J Brustumfang, [542
L M Armelänge,
N O Armweite,
P Kragenweite,
Q R Tailenumfang.

Tricot-Resten werden beigefügt.
Reichhaltige Muster-Collection von
Tricot-Stoffen in glatt und ge-
streift, eigener Fabrikation. Grosse
Auswahl in Kinder Kleidchen.
Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zéender
Tricot-Fabrik Basel.

Schrader's Tolma. Seit Jahren
Mittel, ergrauen Haaren ihre ursprüng-
liche Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2.50.
Nuss-Extract-Haarfarbe in braun,
blond und schwarz. Flac. Fr. 2.50. [128
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie
den meist. Apotheken der Schweiz.

Walliser-Trauben

prämiert: [771
Lausanne 1885 — Neuenburg 1887
das Kistchen von brutto 5 Kilos
franco zu Fr. 4.50
versendet

R. Julier, Weinbergbesitzer
in Sitten,
ältester Traubenversender im Wallis.

PARIS



Printemps

Man verlange

[843] den illustrierten Catalog, in
deutscher Sprache, enthaltend
580 neue Modekupfer für
die Winter-Saison. Die Zu-
sendung erfolgt gratis auf fran-
kirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & C°
PARIS

Muster der grossartigen Sorti-
mente des Printemps eben-
falls gratis. Um genaue Angabe
der gewünschten Sorten wird
gebeten.

Speditionen nach allen Welttheilen,
Porto- u. zollfreie Versand-Bedi-
ngungen aus den Catalogen
ersichtlich.

Dollmetscher, in allen Sprachen,
sind zur Verfügung aller Be-
sucher der Magazine.

